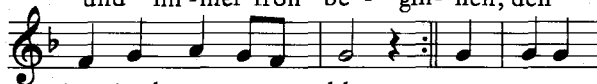


St. Benedikt von Nursia

(Melodie: Wohl denen, die da wandeln)



Laßt uns dem Herrn lob - sin - gen, wie
und im - mer froh be - gin - nen, den



einst Sankt Be - ne - dikt Die heil'-ge
Tag, den Gott uns schickt.



Re - gel weist uns an, ein je - der da - rauf



hö - re, wie er Gott die - nen kann.

2. Ein' geistlich Burg gegründet/ hast du mit fester Hand;/ nun wird der Herr verkündet/ im ganzen Abendland./ Vor deinem väterlichen Blick/ enthüllt sich was verborgen,/ Heiliger Benedikt!
3. Gebet und Arbeit einen,/ dem Bruder dienstbereit,/ so lebt der Geist der deinen/ und reift zur Lauterkeit./ Laß uns vor Gottes Angesicht/ in tiefer Ehrfurcht wandeln,/ Vater, Sankt Benedikt!

T: R. Zehetbauer 1980 / M: Heinrich Schütz 1661

promultis, 8033 Planegg;

Bild: Bayer. Staatsgemäldesammlung. Nachdruck verboten.